

3849/AB XXI.GP

Eingelangt am: 11.07.2002

BM für soziale Sicherheit und Generationen

Ich übermittle die Beantwortung der an mich gerichteten schriftlichen parlamentarischen Anfrage der Abgeordneten **Gabriele Heinisch-Hosek und GenossInnen, Nr. 3946/J**, in fünffacher Ausfertigung.

Frage 1-5:

Wie die Anfragestellerin in ihrer Präambel ja selbst betont, arbeitet mein Haus daran, einen "Bericht zur Lage der Jugend" zu erstellen.

Das Vergabeverfahren ist derzeit im Laufen. Die Bekanntmachung des hierzu gewählten zweistufigen Verhandlungsverfahrens wurde am 10. April 2002 an das Supplement zum Amtsblatt der EU sowie an die Wienerzeitung übermittelt.

Die Frist für die Legung von Angeboten wurde für den 17. Juni 2002 festgesetzt.

Der Endbericht soll bis 30. Mai 2003 fertiggestellt werden.

Im Bericht sind zwei Schwerpunktthemen vorgesehen:

Teil A - "Jugendradar"

Eine repräsentativ-quantitative Untersuchung über die wichtigsten Merkmale der Lebenssituation, insbesondere Freizeitsituation, Jugendlicher sowie auch deren wichtigste allgemeine Einstellungen.

Teil B - "Prävention in der außerschulischen Jugendarbeit"

Eine qualitative Untersuchung über das Verhältnis von Grundsätzen und Methoden der Prävention zu jenen der außerschulischen Jugendarbeit.

Der Teil A - "Jugendradar", ist als wichtiges und grundlegendes Element des Weißbuch-Prozesses zu verstehen. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden auf nationaler Ebene der Jugendpolitik und Jugendarbeit zur Verfügung stehen. Insbesondere die Bereiche Mitbestimmung und Jugendforschung werden davon profitieren.

Frage 6:

Da das Vergabeverfahren noch im Laufen ist, kann über die Auftragnehmer noch keine Aussage getroffen werden.

Die wissenschaftliche und fachliche Begleitung erfolgt durch die qualifizierten Mitarbeiterinnen der Fachabteilung meines Ressorts.